Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwest.

№ 13. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Mittwoch, den 24 Januar. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1906.

Berlin. 21. Jan. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Der preußische Gesandte in Hamburg von Tschirschky ist zum Nachfolger des Freiherrn von Richthofen als Staatssekretär des Auswärtigen in Aussicht genommen. v. Tschirschky hatte am Samstag eine längere Unterredung mit dem Reichskanzler und wurde darauf vom Kaiser empfangen.

Die Marokko-Konferenz.

Algeciras, 22. Jan. Heute Vormittag um 10 Uhr begann die offizielle Plenarsitzung der Konferenz. Zur Beratung stehen die Kommissionsvorschläge für die Unterdrückung des Waffenschmuggels.

Seit gestern ist eine verdoppelte Tätigkeit der Konferenz-Delegierten zu bemerken. Sie treten mehr als zuvor untereinander in Berührung. El Mokri ist heute Vormittag aus Tanger hierher zurückgekehrt; er erledigte dort private Angelegenheiten und schickte einen Kurier nach Fez zum Sultan. Wahrscheinlich wird die marokkanische Mission in der nächsten Woche durch einen marokkanischen Minister verstärkt.

Aus Anlaß des Namenstages des Königs von Spanien werden morgen die Arbeiten der Konferenz ausgesetzt. Im Rathaus, sowie an Bord des gestern Abend hier eingetroffenen großen Kreuzers „Carlos V." sollen Feierlichkeiten stattfinden, denen die Diplomaten beiwohnen.

Algeciras, 22. Jan. Bei Beginn der heutigen Sitzung der Konferenz verlas der Herzog von Almodovar eine Begrüßungsdepesche des spanischen Senats und der Kammer. Visconto Benosta als Altersdoyen dankte namens der Konferenz. Die vier ersten Artikel des Reglements, betreffend die Unterdrückung des Waffenschmuggels, wurden mit einigen Abänderungen angenommen. Die Konferenz beschloß ferner, den Sekretären und Attachees der verschiedenen Delegationen zu gestatten, den Sitzungen beizuwohnen. Nächste Sitzung: Mittwoch Vormittag.

Algeciras, 21. Jan. Es wird angenommen, daß in der morgen vormittag stattfindenden offiziellen Plenarsitzung der Marokko-Konferenz der Kommissionsentwurf betr. Waffeneinfuhr glatte Erledigung finden wird. Der gedruckte Entwurf des Reglements für die Unterdrückung des Waffenschmuggels wurde heute verteilt. Für die marokkanischen Delegierten wurde eine arabische Uebersetzung hergestellt. Die Vollversammlung über die Beratung des Entwurfes tritt Montag vormittag zusammen.

Ausschreitungen beim Russenmeeting in Rom.

Rom, 22. Jan. Bei dem heutigen Russenmeeting unweit dem Kolosseum beging die Volksmenge, in der sich zum Teil Gesindel befand, zahlreiche Akte der Rohheit. Das Militär wurde mit Steinen bombardiert, und es erfolgten Angriffe auf Trambahnwagen. Zwölf Polizisten und Soldaten, darunter Oberst Siglienti, wurden verwundet. Auch vor dem Trajansforum entstand ein Handgemenge.

Schwere Schiffskatastrophe.

Rio de Janeiro, 22. Jan. In der vergangenen Nacht ereignete sich an Bord des brasilianischen Linienschiffes „Aquidleban" eine Explosion. Das Schiff ist gesunken, die ganze Besatzung, ungefähr 300 Mann sollen, mit Ausnahme eines Offiziers, der gerettet sein soll, umgekommen sein.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 22. Jan. Seit Anfang dieses Jahres sind die von der Reichspost ausgegebenen Freimarken sämtlich mit einem Wasserzeichen versehen, welches in Form von kleinen Rechtecken (5—6) deutlich zutage tritt, sobald man die Briefmarken gegen das Licht hält. Die zu dieser Maßregel führenden Versuche ließ die Reichsdruckerei in der Papierfabrik zu Witzenhausen bei Kassel schon längere Zeit vornehmen und so lange fortsetzen, bis sie das gewünschte Resultat zeitigten. Das Papier zur Herstellung von Postwertzeichen wird auch jetzt durch die Reichsdruckerei noch von der Witzenhäuser Papierfabrik bezogen, während das Bedrucken und das Perforieren erst in Berlin vorgenommen wird. Selbstverständlich werden die jetzigen Bestände an Postwertzeichen noch aufgebraucht.

Halver, 23. Jan. Im Jahre 1905 wurden im Regierungsbezirk Arnsberg ernannt 39 Ortsschulinspektoren, 22 Rektoren und 17 Hauptlehrer. 286 Lehrer und Lehrerinnen wurden einstweilig, 572, gerade die doppelte Zahl endgültig angestellt. In den Ruhestand traten 46 Lehrkräfte. Aus dem Schuldienste des Verwaltungsbezirks wurden 121 Lehrkräfte entlassen, die fast alle in den Schuldienst anderer Regierungsbezirke übertraten. 283 Lehrer- bez. Lehrerinnenstellen wurden im Jahre 1905 im Regierungsbezirk Arnsberg neu errichtet.

(.·.) **Halver,** 22. Jan. Die gestern in Werdohl tagende Kreis-Versammlung der Stenographen des Lenne-Volme Kreises, („Stolze Schrey") erfreute sich, trotz der Ungunst der Witterung, eines sehr zahlreichen Besuches. Nach Eröffnung derselben durch den Vorsitzenden Herrn Lehrer Hennig wurde das Protokoll letzter Versammlung genehmigt und darauf folgend der Jahresbericht erstattet. Aus demselben ist hervor zu heben das immer weitere Kreise sich der Stenographie annehmen und der Kreis z. Z. 7 Vereine mit 230 Mitgliedern zählt. Unterrichtet wurden im letzten Jahre 124 Personen. Bei der sich an diesem Punkt anschließenden Vorstandswahl wurden wiedergewählt Herr Hennig-Lüdenscheid als Vorsitzender, Herr Welter-Halver als Kassierer, an Stelle des Herrn Westermann-Lüdenscheid, welcher eine Wiederwahl als Schriftführer ablehnte, wurde Herr Oberheiden Altena gewählt. Der Vortrag des Herrn Westermann mußte wegen vorgerückter Zeit ausfallen. Die nächste Kreis-Versammlung findet im Mai in Neuenrade statt, die Rheinisch-Westfälische Verbandsversammlung am 11., 12. und 13. August d. J. in Elberfeld. Zum Schluß erstattete der Vorsitzende Bericht über den Stand des Einigungssystems Stolze Schrey, und über das letzte Zählergebnis. Nach demselben bestehen in Rheinland und Westfalen 350 Vereine (Vorjahr 325) Mitgliederzahl 10205 (9463) Unterrichtete 13597 (12836). In Preußen 894 Vereine (824) Mitgliederzahl 29915 (27925) Unterrichtete 41087 (39552). In Deutschland 1298 Vereine (1210) Mitgliederzahl 43949 (40947) Unterrichtete 57066 (54170). Hierauf wurde die Versammlung geschlossen und fand anschließend an dieselbe das Stiftungsfest des Werdohler Stenogr. Vereins statt, welche die Mitglieder noch recht lange zusammenhielt. Schrift Heil!

Halver, 23. Januar. Am letzten Samstag hielt der Turnverein „Unter den Linden" eine sehr besuchte Generalversammlung ab. Nach Aufnahme verschiedener neuer Mitglieder, erstattete der Kassierer den Kassenbericht. Die Einnahmen pro letztes Halbjahr betrugen 593,49 Mark, denen eine Ausgabe von 451,25 Mark gegenüberstand, sodaß ein Kassenbestand von 142,21 Mark verbleibt. Nachdem die Rechnungen von den ernannten Revisoren geprüft waren, wurde dem Kassierer Entlastung erteilt. Bei nun folgender Vorstandswahl wurden gewählt die Genossen Carl Jung-Schwarzenbach 1. Vorsitzender Fritz Gümbel-Halver 2. Vorsitzender, Wilh. Abel-Schuldenhefeld, Sprechwart, Ernst Steller-Eichholz, 1. Schriftwart, Emil Dietz-Halver, 2. Schriftwart, Chr. Vöpel-Wegerhof Zeugwart, Hugo Voß-Eichholz, 1. Turnwart, Otto Voß-Langenscheid, 2. Turnwart, Herm. Steller, Wilhelm Berker, Wilhelm Voß als Beisitzer. Als Delegierter für den Gauturntag wurde Genosse Otto Voß gewählt, als dessen Stellvertreter Genosse Ernst Pühler. Anschließend wurde beschlossen das Fastnachtskränzchen in althergebrachter Weise zu feiern. Betreffs des Bezirksturnfestes war man fast einstimmig für die Uebernahme desselben. Mittlerweile war die Zeit vorgerückt, sodaß unter Verschiedenes nichts mehr zur Verhandlung kam. Der Vorsitzende schloß die Versammlung mit einem Gut Heil auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des Vereins.

□ **Halver,** 23. Jan. Bei dem jetzt eingetretenen Frostwetter machen wir darauf aufmerksam, des Abends die Wasserleitung im Keller abzusperren und die Leitungsrohre leer laufen zu lassen, da sonst durch Frost größere Schäden entstehen können. Wer sich vor Schaden bewahren will, beachte die Mahnung.

‖ **Bommert,** 22. Jan. Im Lokale des Kameraden H. Lienkämper beging der hiesige Wehrverein am gestrigen Tage den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs unter gütiger Mitwirkung des M. G. V. Thalia Bergfeld. Der Besuch war trotz der Ungunst der Witterung ein recht guter. Das Konzert nahm gegen 6 Uhr seinen Anfang. Die Vorträge des Gesangvereins Thalia ernteten reichen wohlverdienten Beifall. Von den Theaterstücken sind die beiden Schwänke „Die Wurstkiste" und „Du trägst die Pfanne weg" hervorzuheben. Hierbei wurden die Lachmuskeln der Festteilnehmer tüchtig in Tätigkeit gesetzt. Während des Konzerts brachte der 1. Hauptmann des Wehrvereins Herr G. Cramer das Kaiserhoch aus. In begeisterten Worten schilderte derselbe die Bedeutung des Tages, bezeichnete die Feier als Doppelfeier, da es unserem Kaiserpaar vergönnt sei, in Kürze das Fest der silbernen Hochzeit feiern zu können. Redner sprach den Wunsch aus, daß es dem hohen Paare vergönnt sein möge nach 25 Jahren, das Fest der goldenen Hochzeit feiern zu können. Sein Hoch galt dem obersten Kriegsherrn. Im weiteren Verlauf des Abends ergiff Kamerad Abel das Wort und dankte dem M. G. V. Thalia Bergfeld für die bereitwillige Mitwirkung, dabei der Hoffnung Raum gebend, daß es dem Wehrverein noch öfters vergönnt sein möge den Gesangverein bei ihren Festen begrüßen zu können. Die Rede endete mit einem Hoch dem M. G. V. Thalia Bergfeld. Späterhin toastete Kamerad Abel auf das Vaterland. Ein gemütliches Tänzchen hielt die Teilnehmer noch lange in bester Stimmung zusammen.

Kierspe-Bahnhof, 22. Jan. Am 24. und 25. Februar d. J. findet im Hotel des Herrn Nockemann Kierspe-Bahnhof die zweite große allgemeine Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung des Vereins für Geflügel- und Kaninchenzucht-Kierspe gleichzeitig mit der Ausstellung des Verbandes der Geflügelzuchtvereine in Westfalen und Lippe statt. Zur Ausstellung werden zugelassen: 1. Hühner, Truthühner, Enten, Gänse, Tauben, Vögel, Zier- und Parkgeflügel und Kaninchen; 2. Gerätschaften, die mit der Geflügelzucht in Verbindung stehen: Vogelbauer, Nistkästen, Nistmaterial, Futterproben, Brutmaschinen, künstliche Glucken, Nester und ausgestopfte Vögel. Näheres besagt das Programm, das mit Anmeldebogen jedem Aussteller bereitwilligst zugesandt werden wird. — Der zur Verfügung stehende Saal, dicht am Bahnhof gelegen, ist Ausstellungszwecken nach jeder Richtung hin entsprechend und gestattet, den Tieren das beste Unterkommen zu sichern.

Meinerzhagen, 18. Jan. Von dem kolossalen Aufschwung unserer Stadt in den letzten Jahren zeugt auch der Verkehr an hiesigem Postamt. Die ohnehin hohe etatsmäßige Einnahme hierselbst wurde im letzten Jahre noch um fast 6000 Mark überschritten. Da mit dem hiesigen Postamte auch ein Fernsprechamt verbunden, dessen Frequenz sich von Tag zu Tage hebt, so ist es erklärlich, daß die hiesigen Postbeamten mit Arbeiten förmlich überbürdet sind. Es ist außer Frage, daß in nächster Zeit das hiesige Postamt 3 in ein Postamt 2 umgewandelt werden wird, was zur Folge hat, daß ein neues den Bedürfnissen entsprechendes Postgebäude errichtet werden muß. Nachdem das Amtshaus zu bauen genehmigt ist, das Amtsgerichtsgebäude ebenfalls im Laufe dieses Jahres in Angriff genommen werden wird, dürfte ein neues Postgebäude nicht lange mehr auf sich warten lassen An geeigneten Baustellen ist mittlerweile großer Bedarf, Häuser wie unbebaute Grundstücke sind in den letzten Jahren riesig im Werte gestiegen und steigen noch immerfort, insbesondere aber haben die gewerblichen Zwecken dienenden Lokale hohe Steigerung erfahren, die sich von Tag zu Tage noch mehrt. Unsere Wirte und Kaufleute nehmen deshalb erklärlicherweise sich der Fragen auf Hebung unseres Ortes durch freiwillige Zeichnungen zu öffentlichen Gebäuden 2c. sehr an und bringen nicht geringe Opfer.

Valbert, 20. Jan. Zu den bereits im Kreise Altena vorhandenen zahlreichen Talsperrenbauten wird demnächst noch eine neue Anlage treten, die sich vor allem dadurch auszeichnet, daß sie alle bis jetzt in unserer Gegend vorhandenen Staubecken an Größe übertreffen wird. Es ist die geplante Liestertalsperre. Das Sperrengebiet liegt zwar auch teilweise im Kreise Olpe, doch ist der Landrat des Kreises Altena von der Regierung zum Kommissar ernannt und ihm die Ermächtigung erteilt worden, die erforderlichen Vorarbeiten vornehmen zu lassen, womit in nächster Zeit begonnen werden soll. Die Liestersperre wird ca. 15 000 000 Kubikmeter Wasser stauen. Die Anlage läßt sich infolge des günstigen Geländes sehr billig herstellen. Das abfließende Wasser wird man auch zu Wasserleitungszwecken und zur Erzeugung von elektrischer Energie benutzen, für die in der näheren und weiteren Umgegend genug Abnehmer vorhanden sind.

Lüdenscheid, 21. Jan. Mehrere Arbeiter waren damit beschäftigt, von einem Wagen schwere Baumstämme abzuladen, hierbei erdrückte ein Baum den Arbeiter Weber. Neben schweren inneren Verletzungen wurde dem Manne der Kopf fast vollständig eingedrückt, sodaß der Tod nach kurzer Zeit eintrat.

Iserlohn, 21. Jan. Nächsten Donnerstag findet hier auf Veranlassung der Eisenbahndirektion eine Besprechung über die endgültige Festlegung der bei der projektierten Eisenbahnlinie Iserlohn-Schwerte notwendigen Bahnhöfen statt, auch wird die Festlegung der Linie erfolgen, was zu der Hoffnung berechtigt, daß mit dem Bau in diesem Jahre begonnen werden wird.

Iserlohn, 18. Jan. 10 Pfennig-Belohnung. Ein hiesiger Viehhändler, der mit vollbeladenem Wagen von einem Einkauf zurückkehrte, verlor kurz vor der Stadt eins seiner Schweine. Ein Arbeiter, der später das Tier auf der Landstraße entdeckte, sorgte für seine Unterbringung in einem nahen Gehöft. Als nun später der Viehhändler seinen Verlust bemerkte, eilte er spornstreichs wieder um, traf auch den Arbeiter, der ihn wieder zu seinem Glücke verhalf. Eine namhafte Belohnung von 10 Pfennigen war der Lohn seiner Tat.

Dortmund, 22. Jan. Im Verlauf der Kanalsperre soll auch das Henrichenburger Hebewerk wiederholt einen oder mehrere Tage gesperrt werden, um zu revidieren und etwa notwendige Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen.

Münster i. W., 21. Januar. Eine Kindesleiche mit abgeschnittenem Kopfe wurde heute im Klosett eines Hauses an der Hammerstraße aufgefunden. Die unnatürliche Mutter ist bereits verhaftet.

Altenbeken, 20. Jan. Etwa 35 italienische Arbeiter haben alsbald nachdem Bauunfall, wobei 2 Italiener umkamen, die Arbeit niedergelegt und Altenbeken verlassen. Etwa 60 bis 70 von den übrigen 200 Arbeitern haben heute morgen mit der Forderung auf Lohnerhöhung und Verkürzung der Arbeitszeit die Arbeit niedergelegt. Der Unternehmer unterhandelt mit ihnen, wie es scheint, mit Erfolg, wenigstens ist heute abend die Nachtschicht zur Arbeit erschienen. Den Ersatz für die Italiener hat der Unternehmer bereits einberufen.

Duisburg, 19. Jan. Wegen des Versuchs, minderjährige Mädchen durch List ins Ausland zu locken, wurde der Kellner Anton Anderheide vom Schwurgericht einschließlich einer anderen Strafe zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Gedenket der hungernden Vögel.

H. Hettlage, Hagen i. W. Größtes Spezialgeschäft für **Herren- u. Knaben-Kleidung.**

Elberfelderstr. 53. Unerreichte Auswahl in **Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. H...** Billigste Preise.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Turn-Verein Halver.

Sonntag, den 28. Januar cr.

Geburtstags-Feier

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

im Saale des Herrn Heukelbach.

Nachmittags 4 Uhr:

Prolog, Festspiel, Ansprache, lebendes Bild, Stabübungen, Keulenschwingen (elektrisch), theatralische Aufführungen, Gesangvorträge der Liedertafel und Konzert der Lückmannschen Kapelle.

Eintrittsgeld an der **Kasse** für Erwachsene **50** Pf.; im **Vorverkauf** (b. Herren Hedderich, Meyer, Heukelbach und Ww. L. Lausberg) **40 Pfg.** für Kinder von 10—14 Jahren **20 Pfg.**

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Ausführliche Programme an der Kasse 10 Pf.

Abends 8 Uhr:

TANZ

Eintrittsgeld 1 Mark.

Mitglieder der deutschen Turnerschaft, welche sich durch Quittung des laufenden Quartals legitimieren, haben zum Tanz freien Zutritt.

Bürger-Verein
Halver.

Sonntag, den 28. Januar
nachmittags 5½ Uhr

Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Stellungnahme zu dem bis jetzt noch nicht genehmigten Bebauungsplane.
2. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Tages-Ordnung ersucht um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Landwehr-Verein
Schalksmühle.

Kaisers Geburtstagsfeier

Sonnabend, den 27. Januar
im Vereinslokal des Herrn Emil Müller, unter Mitwirkung des **Gesangvereins „Sängerbund" Schalksmühle.**

Musik Lückmann'sche Kapelle.

Anfang des Konzerts pünktlich 7 Uhr.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

M.-G.-V. „Sängerbund"
Schalksmühle.

Donnerstag, den 25. Jan.
abends 9 Uhr

Chorstunde

Vollzähliges Erscheinen erbittet

Der Vorstand.

Ia. Schreib- und Copier-Tinten

Allepo-Schreib- u. Copiertinten
hält vorrätig.

Wilhelm Bell jr.

Düngerstreumaschinen, (Westfalia und Selekta) Wannemühlen, Schrotmühlen, Häckselmaschinen, Rübenschneider, Kartoffelquätscher, Jauchepumpen u. -Fässer.

Ferner: **Wiesen- u. Acker-Eggen** mit hohlen Zinken **Ackerwalzen etc.** liefern unter Garantie.

Herm. & Aug. Clever,
Halver.

Reparaturen prompt und billigst.



Kaninchenzucht-Verein
für Carthausen und Umgegend.

Sonntag, den 4. Februar
nachmittags 4½ Uhr im Lokale des Herrn Ernst Hüßmert in Schalksmühle erste

Wanderversammlung.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Vorführung verschiedener Rassentiere.
4. Verlosung von Rassentieren.
5. Bücherwechsel.
6. Verschiedenes.

Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder erbittet

Der Vorstand.

Nichtmitglieder resp. Bewerber haben Zutritt.



Landwehr-Verein
Oberbrügge.

Samstag, den 27. Januar

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

durch

Konzert und theatralische Aufführungen.

Nachher **BALL.**

Musik Lückmannsche Kapelle.
Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder, Konzert 50 Pfg., Ball 1 Mk., Konzert und Ball 1 Mk.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Eine 2—3 Min. vom Bahnhof Halver belegene

Besitzung

bestehend aus **Wohnhaus, Schmieden u. großem Garten** ist unter günstigen Bedingungen zu kaufen.

Näheres unter A. K. 100 durch die Geschäftsstelle d. Blattes.

Für ein besseres Restaurant auf dem Lande wird ein

Mädchen

zur Erlernung der Küche ohne gegenseitige Vergütung gesucht.

Näheres zu erfahren bei Herrn **Fr. Kattwinkel, Halver.**

Turn-Verein „Unter den Linden"
Halver.

Mittwoch, den 24. Januar
abends 8½ Uhr im Vereinslokal

Rollenverteilung.

Der Vorstand.

Marktkörbe Markttaschen

Rud. Johann, Carthausen.

Futter-Runkeln und Möhren

empfiehlt

C. Zimmermann, Ohl-Rönsahl.

Alle Sorten

Zeitschriften

besorgt die **Buchhandlung** von **C. Isenburg, Halver.**



Küblers gestrickte Knaben-Anzüge

empfehle ich als **beste** und **gesündeste Kleidung** für **Knaben jeden Alters**

Die Anzüge sind äußerst dauerhaft, kleidsam, fast unsichtbar reparierfähig und leicht waschbar.

Jedermann sollte deshalb einen Versuch mit **Küblers gestrickten Anzügen machen.**

Niederlage:

Eugen Wellershaus,
HALVER.

Reinhold Schuster,
Oberbrügge.

Fernsprech-Anschluß: Nr. 101 Amt Lüdenscheid.

Frack-Anzüge **Jagdjoppen** **Gummi-Mäntel**
Rock-Anzüge **Jagd-Anzüge** **Livreen**
Sacco-Anzüge **Jagd-Paletots** **Schlafröcke**
Smoking-Anzüge **Wettermäntel**

Paletots **Haveloks** **Pelzjoppen**
Ulster **Perlerinen** **Gehpelze**
Ragians **Kaisermäntel**
Lederjoppen **Knaben-Anzüge**
Knaben-Paletots

Auswahlsendungen in allen Artikeln auf Wunsch umgehend.

Die **Anfertigung elegantester Maß-Kleidungsstücke** erfolgt in kürzester Frist, ausschließlich durch berühmte Spezialkräfte unter Garantie für tadellosen Sitz.

Die Weingrosshandlung **Voss & Hesse** empfiehlt:
Hagen i. W. und Uerzig a. d. Mosel

Flaschenlager:

Mosel-, Saar-, Rhein- u. Rot-Weine
größtenteils selbst gekeltert u. sorgfältig gepflegt.
150 000 gefüllte Flaschen. — Preisliste kostenfrei.